

Jahresbericht des Präsidiums von accordeon.ch - 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Akkordeonist*innen,

Es ist mir ein grosses Privileg und eine grosse Ehre, Ihnen den Jahresbericht des Präsidiums der Swiss Accordion Association (SAA) - accordeon.ch für das Jahr 2019 zu erläutern.

Das Jahr 2019 war **im Wesentlichen der Entwicklung der Strukturen unseres Verbandes** gewidmet. Wenn unser Verband bis jetzt die 2 Dachverbände - ARMA und Akkordeon Schweiz - umfasste, haben wir die **Ambition, die gesamte Schweizer Akkordeon-Szene in einem einzigen Verband zu vereinen**. Wir sind davon überzeugt, dass dieser Zusammenschluss in Zukunft stark zur Ausstrahlung unseres geliebten Instruments beitragen wird. Wir versuchen nicht, seine Ausdrucksweise zu modernisieren oder zu ändern, denn die unendlichen Möglichkeiten unseres Instruments sind ein Trumpf. **Wir bemühen uns um den Aufbau moderner und effizienter Strukturen auf nationaler Ebene.**

Wir bringen mehr als 80 Jahre Geschichte und Geschichten mit, mit ihren Gewohnheiten und Erfahrungen. Auch wenn die überwiegende Mehrheit der derzeitigen Mitglieder im Grundsatz das Projekt befürwortete und die Bedeutung darin sah, erzeugen die Veränderungen immer gewisse Spannungen. Der gesamte Vorstand arbeitete das ganze Jahr 2019 hindurch unermüdlich daran, in diesem sehr vielschichtigen Umfeld **zu kommunizieren, zu überzeugen, Brücken zu bauen und Lösungen zu finden**. Nachstehend sind die wichtigsten Aktivitäten aufgeführt, die in diesem Jahr umgesetzt wurden.

Klausur - 10. und 11 Juli 2019

Die Klausur brachte verschiedene Personen aus den Vorständen der verschiedenen Verbände zusammen. Wir definierten zu Beginn, was die **künftigen Herausforderungen unseres Instruments** in Bezug auf Ausbildung, Kommunikation und Umsetzung in der Kulturlandschaft sein würden. Dies ermöglichte es uns, die **Ressourcen** zu definieren, die zur Bewältigung dieser künftigen Herausforderungen **nötig** sind. So haben wir die Zusammensetzung des Vorstandes festgelegt: das Präsidium, 5 Regionenvertreter*innen, die den Zusammenhalt und die Kommunikation zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand sicherstellen, 4 Fachvertreter*innen, die beauftragt sind, Musikprojekte auf die Beine zu stellen. Der Vorstand wird durch eine Geschäftsstelle unterstützt, eine bezahlte Stelle mit einem Arbeitspensum von 20%. Während der Klausur haben wir auch ein austariertes Stimmrecht zwischen den Einzelmitgliedern und den Vereinen definiert. In Art und Form der Zugehörigkeit war es für uns wesentlich, dass jede/jeder ihre/seine Stimme in Bezug auf ihren/seinen Beitrag zum Verband geltend machen kann: 1 Einzelmitglied hat eine Stimme und zahlt CHF 100.-. Die Vereine zahlen CHF 20.- pro Aktivmitglied und haben pro 5 Mitglieder eine Stimme. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Vorschlag ein gutes Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Mitgliedern gefunden haben.

Ausserordentliche Generalversammlung vom 20. November 2019 – die SAA wird zu accordeon.ch!

Die SAA hat eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, um bestimmte Entscheide für den weiteren Prozess festlegen zu können. Zunächst haben wir die aktuellen Statuten der SAA angepasst und dabei den Namen unseres Verbandes in "accordeon.ch" geändert. Es erschien uns unerlässlich, von nun an unter dieser „Flagge“ zu kommunizieren, für mehr Klarheit gegenüber unseren Mitgliedern, aber auch nach aussen.

Wir haben auch die neuen Statuten von accordeon.ch und die Ausführungsbestimmungen zu den Statuten, die am 29. März 2020 in Kraft werden, verabschiedet (*bzw. am 1. Mai 2020. Das neue Inkrafttreten der Statuten und der Ausführungsbestimmungen ist die Folge der Verschiebung unserer Generalversammlung wegen des Covid-19*). Parallel dazu befanden wir uns bei unseren Mitgliedern mitten in einer Promotionsphase für accordeon.ch. So konnten wir vermitteln, wie die Rahmenbedingungen für die zukünftigen Mitglieder unseres Verbandes aussehen würden.

Arbeitsgruppe – Entwicklung der Strukturen

Parallel zu den Aktivitäten des Vorstandes beschloss die SAA im Jahr 2018, eine Arbeitsgruppe bestehend aus je 2 Mitgliedern der 4 Verbände einzusetzen, um sich zu treffen: Akkordeon Schweiz, ARMA, SALV und IG Akkordeon. Auf diese Weise konnten wir Rückmeldungen und die unterschiedlichen Sensibilitäten der verschiedenen Strömungen sammeln, so dass die neue Struktur das Bild der Mitglieder widerspiegelt, die sie vertritt. Diese Arbeitsgruppe realisierte 2019 im Geiste einer starken Einigkeit die folgenden Aktivitäten:

- **Vom Projekt zur Umsetzung:** Im Verlauf des ersten Quartals 2019 haben die 4 Verbände ihr Einverständnis zum Projekt gegeben und stimmten für die Umsetzung der neuen Struktur.

- **Definition der Profile der zukünftigen Vorstandsmitglieder** - gemäss dem während der Klausur entwickelten Vorschlag. Nachfolgend haben wir einen **Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen** veröffentlicht. Für jede Stelle haben wir mindestens 1 qualitativ hochwertige Bewerbung erhalten.
- **Website "accordeon.ch"**: eine Website ist heute ein unverzichtbares Kommunikationsmittel für einen Verband. Sie wurde im Dezember 2019 in zwei Sprachen lanciert, beinhaltet für den Moment die verschiedenen Gründungsdokumente unseres Verbandes und wird in naher Zukunft weiter entwickelt werden.
- Das **neue Logo** von accordeon.ch wurde definiert, ebenso die verschiedenen Verwendungszwecke.
- **Neue Mitglieder**: Ein Verband ist nichts ohne Mitglieder. Die Arbeitsgruppe hat mit der Akquisition neuer Mitglieder begonnen. Sie konzentrierte sich dabei vorrangig auf die derzeitigen Mitglieder der Verbände und förderte so deren Transfer. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Die Gewinnung von Mitgliedern erfolgte auf unterschiedliche Weise. Nennenswert sind insbesondere die verschiedenen Informationsveranstaltungen in der Westschweiz (Lausanne) und in der Deutschschweiz (Zürich), die verschiedenen Vorstandssitzungen mit den Verbänden, eine ausserordentliche Generalversammlung in der Region Zentralschweiz sowie unzählige E-Mails und Telefonate.

Die Arbeiten der Arbeitsgruppe wurden regelmässig durch den Vorstand von accordeon.ch validiert und gelenkt. Ich danke allen Mitgliedern dieser Arbeitsgruppe aufrichtig für ihre Arbeit.

Anlässe von accordeon.ch und ganz allgemein aus der Welt des Akkordeons

- **Schweizer Akkordeon Wettbewerb**: Prilly im Kanton Waadt war am 5. Mai 2019 Gastgeber des Schweizerischen Akkordeon Wettbewerbs für Solisten und kleine Ensembles. Mehr als 150 junge Spieler*innen traten vor einer Jury auf. Ich gratuliere allen Teilnehmer*innen für ihre Leistung und zu ihrem Engagement in der Ausbildung. Ab der nächsten Austragung wird accordeon.ch die Schirmherrschaft dieses Wettbewerbs übernehmen.
- **Akkordeon Tage Sursee**: Dank der Qualität und Vielfalt der angebotenen Kurse ist "Sursee" inzwischen zu einem jährlich wiederkehrenden Ereignis für die Akkordeonwelt geworden. Das Seminar findet jeweils Ende Januar statt. Ab 2021 wird accordeon.ch auch die Schirmherrschaft dieses Seminars übernehmen.
- **Eidgenössisches Akkordeon-Musikfest Bulle 2021**: Bulle im Kanton Freiburg sollte vom 20. bis 23. Mai 2021 mehr als 1'300 Musiker*innen empfangen. Aufgrund der sanitischen Bedingungen im Zusammenhang mit Covid-19 wurde das Fest verschoben oder wird abgesagt. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts ist das neue Datum noch nicht bekannt. Da der Vorstand von accordeon.ch den Entscheid nur akzeptieren kann, bedauert er diesen. Bulle wäre das erste Fest unseres Verbandes gewesen.
- **Programm Jugend und Musik**: Das Akkordeon will mehr zertifizierte Ausbilder*innen! accordeon.ch hat auf Anregung seiner beiden Vertreter im Programm "Jugend und Musik" am 10. August 2019 eine Informationsveranstaltung zum Programm organisiert. Ziel war es, zu informieren und neue Anmeldungen zu fördern. Unser Verband ist überzeugt, dass dieses Programm unser geliebtes Instrument langfristig unterstützen kann.
- **Schweizer Jugendmusikfest - Burgdorf – 21.-22. September 2019**: Zum ersten Mal in der Geschichte dieses Festes trat das Akkordeon an diesem eidgenössischen Fest auf, das alle Instrumentalorchester junger Musiker*innen der Schweiz zusammenführt. 5 Akkordeonformationen traten vor einer Jury, zusammengesetzt aus Akkordeonist*innen auf. Wir gratulieren all diesen Orchestern zu ihren brillanten Vorträgen. Für unseren Verband ist es wichtig, aus den klassischen Mustern auszubrechen und unsere Musik in verschiedenen Kreisen zu präsentieren. Unser Verband war durch unsere Vizepräsidentin Yvonne Glur Teil des Organisationskomitees. Ich danke ihr für ihr Engagement und ihren Einsatz.
- **Kulturbotschaft**: Unser Verband hat zur Kulturbotschaft der Jahre 2021 bis 2024 eine Stellungnahme eingereicht.

All diese verschiedenen Aktivitäten, die im Laufe dieses Jahres 2019 realisiert wurden, ob sie nun mit dem Aufbau der neuen Strukturen oder ganz allgemein mit der Förderung des Akkordeons zusammenhängen, sind Zeichen einer Zusammenarbeit auf Schweizer Ebene. Ein neuer Dachverband, der alle Akkordeonspieler*innen in der Schweiz vereint, macht überaus Sinn.

Präsidium von accordeon.ch
Denis Etienne